Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **59 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einer Institution Macht ausüben. Zucht, Zwang, und Macht sind Faktoren der Ausbildung, die mittels Drohungen durch gerecht oder ungerecht eingeflösste Furcht ein bestimmtes Handeln erpressen oder verhindern. Die Freiheit der Entscheidung wird dadurch mindestens vermindert. Sie bleibt aber grundsätzlich bestehen, solange nicht jede Überlegung ausgeschlossen ist und hebt die Verantwortung über die aus Furcht begangene Handlung nicht auf. Das Resultat bleibt nicht aus, solange die treibende Kraft in der Leitung bleibt: etwa wie bei der Maschine, solange sie betätigt wird. Bleibt die Kraft aus, so steht die Maschine still, so auch der Mensch. Faktoren der Ausbildung müssen auch die Erziehung des Menschen einschliessen. Mit anderen Worten, der Mensch muss nicht nur ausgebildet werden, sondern vielmehr gebildet werden, Bildung heisst Erziehung, den ganzen Menschen erfassen: Verstand allein macht hart, Herz und Seele gleichen den Charakter aus und verleihen die unbegrenzte Spannweite der geistigen Werte. Erziehung heisst nichts anderes als von Generation zu Generation geistige Werte weitergeben, die dem menschlichen Handeln Sinn und Inhalt verleihen. So betrachtet, dürfte auch die Verpflichtung, Soldat zu sein, eine selbstverständliche und ehrenvolle Verpflichtung sein zur Verteidigung der ererbten und zu erhaltenden Werte seiner Heimat. Dabei darf hier ungeklärt bleiben, inwieweit Zucht, Zwang und Macht für den Zusammenhang einer Gesellschaft unabdingbar und legitim sind, weil die Erfassung des ganzen Menschen diese äusseren Faktoren verdrängen kann und muss und in der gesamten Lebenshaltung Sinnvolles bestätigt und Notwendiges nicht verdrängt.

Eine Notwendigkeit

Was nicht widerspruchsvoll ist oder was durch eine Ursache bewirkt werden kann, ist möglich. Ist etwas in sich selbst widerspruchsvoll oder geht es um das Unvermögen einer Ursache, etwas hervorzubringen, so ist die Handlung unmöglich. Unmöglichkeit ist das kontradiktorische Gegenteil von Möglichkeit und der Notwendigkeit entgegengesetzt. Damit sind wir mit der Möglichkeit im Bereich der Notwendigkeit, weil diese die Möglichkeit nicht ausschliesst, denn notwendig ist, was nicht anders sein kann. Von diesem allgemeinen Begriff der Notwendigkeit ist wohl zu unterscheiden, was unbedingt oder bedingt notwendig ist. Die unbedingte oder absolute Notwendigkeit ist uns aus vielen Begriffen bekannt, so zum Beispiel die absolute Notwendigkeit der Ernährung zur Erhaltung des Lebens die bedingte oder relative Notwendigkeit hängt stets von einer Voraussetzung ab. Sie schliesst die Abhängigkeit in sich. Einleitend haben wir erwähnt, dass die Freiheit ein wichtiges soziologisches Persönlichkeitsmerkmal ist. Es ist nicht falsch, wenn wir nun die Notwendigkeit der Freiheit festhalten, und zwar als eine bedingte Notwendigkeit. Wir wissen aber auch, dass alle Notwendigkeit unter Voraussetzung dieser Ursache eine moralische Notwendigkeit ist: Freiheit als moralische Notwendigkeit.

Das Gleichgewicht

Pflicht, Zucht – Zwang – Macht und Notwendigkeit sind Elemente der Freiheit und stehen zu dieser in einem privaten Gegensatz: ein wirklicher Gegensatz, wie einleitend erläutert. So verstanden, kann man mit Recht von der Freiheit der persönlichen militärischen Dienstleistung als Erfüllung der Wehrpflicht sprechen. Im ganzen Freiheitsprozess muss jedoch genügend Spielraum für diese Elemente übrig bleiben. Nur dort, wo die Fantasie keinen Platz hat, bleibt die Freiheit in ihrer Entwicklung stehen und deren Elemente beginnen zu überborden. Man könnte auch von der Freiheit als Schock sprechen, etwa so, wie es dem oppositionellen südafrikanischen 44jährigen Dichter Breyten Breytenbach erging, als er im Frühling 1984 nach sieben Jahren, aus einer neunjährigen Gefängnisverbüssung entlassen wurde: «Frei zu sein ist so etwas wie ein Schock, von dem ich mich noch nicht erholt habe.» Freiheit und Fantasie müssen sich im Gleichgewicht bewegen, wofür die Elemente der Freiheit zu sorgen haben mit der Auswirkung einer gesunden Verantwortung gegenüber dem Menschen und seiner Umwelt. ■

1985 Termine

Januar

5./6. St. Galler Oberland (UOV) Wintermehrkampf/Triathlon
12. KUOV ZH + SH 41. Kant Militärskiwettkampf
19. Sörenberg (FAK 2) Triathlon
19./20. Glarus 3. Glarner Dreikampf
19./20. Zweisimmen (UOV) Wintermehrkampf

Februar

9./10. Magglingen (UOV) Bieler Wintermehrkampf

März

9.–10. Zweisimmen–Lenk (UOV) 23. Schweiz Wintergebirgs-Skilauf
15./17. Andermatt (STAB GA) Winterarmeemeisterschaften
16./17. Andermatt CHA Triathlon
23. Root (LKUOV) Delegiertenversammlung
29. Frauenfeld (KUOV) Delegiertenversammlung
29./31. Grindelwald (SFS) Championnats Suisses
30. Zug (ZUOV) Delegiertenversammlung

April

11./12. Bern (UOV) 21. Berner 2-Abend-Marsch
13. Biel (SUOV) Präsidentenkonferenz
20. Zug (UOV) Marsch um den Zugersee
20./21. Schaffhausen (UOV) 20. Nachtpatrouillen-Lauf
27. Basel (Schweizer Soldat) Generalversammlung

Mai

4. Bern (SUOV) Delegiertenversammlung
4. Langenthal (UOV) Militärischer Dreikampf
10./11. Sion (Train OG) 6. Schweiz Train-Wettkämpfe
11./12. Bern (UOV) 26. Schweiz 2-Tage-Marsch
16. Emmenbrücke (UOV) Reusstalfahrt

Juni

1./2. Ganze Schweiz Eidg Feldschiessen
7./8. Biel 27. 100-km-Lauf
6./9. **Chamblon (SUOV)** SUT
6./9. Chamblon (SUOV) Schweiz. Juniorenwettkampf
21./22. Weinfelden (SOG) Delegiertenversammlung
22.6./14.7. Chur Eidg Schützenfest
23. Sempach (LKUOV) Sempacherschiessen
29. Sempach (LKUOV) Sempacherschiessen + Schlachtjahrzeit

Juli

16./19. Nijmegen 69. Int 4-Tage-Marsch

November

9./10. Ballwil (MLT) 27. Nachtdistanzmarsch
16. Sempach (LKUOV) Sempacherbot

Verantwortlich für die Termine:
Adj Uof R Nussbaumer
Postfach 443, 6002 Luzern